

Arndt, Ernst Moritz: Lerchengesang (1814)

1 Hast du noch einen Ton, du altes Herz,
2 So spann' ihn auf, und laß es klingen,
3 Laß deine Liebe, deinen Schmerz
4 Ihr volles Leid den Sternen singen.

5 Was hoch empor schlug, hallet tief zurück,
6 Es hallt in deinem Busen wieder,
7 Es weiß kein Lied vom Erdenglück,
8 Von Engelwonnen singt es Lieder.

9 Empor, du Lerche, zur gestirnten Höh'!
10 Was flatterst du im Erdgewimmel?
11 Dort klingt ein Echo für dein Weh:
12 Du bist vom Himmel, suche Himmel.

(Textopus: Lerchengesang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59664>)